

# STERN DREWITZ

Stadtteilzeitung

Ausgabe 73 · Herbst 2021



## In dieser Ausgabe



Bibliothek Am Stern

Seite 2/3



Neues von der BVD

Seite 9



Sternkirchengemeinde

Seite 13



# Freiraum im Alltag

## Bibliothek Am Stern als dritter Ort

**E**in nächster wichtiger Schritt bei der Weiterentwicklung der Bibliothek Am Stern ist erfolgt:

Im Beisein der Beigeordneten für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Noosha Aubel, wurden am 23. Juli 2021, im Bürgerhaus Stern\*Zeichen die Ergebnisse zur Neugestaltung der Bibliothek Am Stern präsentiert.

In einem einwöchigen Workshop mit dem Team der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam, der Stadtkontor GmbH und dem niederländische Architekt Aat Vos wurden Entwürfe für eine Neugestaltung der Bibliothek Am Stern erarbeitet. Den Entwürfen vorangegangen ist ein anderthalbjähriger Design-Thinking-Prozess mit Beobachtungen, Interviews und Feedback aus der Potsdamer Bevölkerung.

Der Architekt Aat Vos hat sich auf die Gestaltung von dritten Orten im öffentlichen Raum spezialisiert und erarbeitet bedarfsgerechte, auf die lokalen Bedürfnisse zugeschnittene Konzepte. In den vergangenen Jahren hat er mit seinem Team bereits Bibliotheken sowohl in den Niederlanden und Finnland als auch in Deutschland erfolgreich umgestaltet.

Mit dem Ziel, Freiraum im Alltag zu gestalten, wird die neue Bibliothek unterschiedlichen Zielgruppen Raum für verschiedene Aktivitäten bieten – gemeinschaftlich oder alleine. Auf der etwa 400 Quadratmeter großen Fläche soll die Aufenthaltsqualität durch ausgefeilte Lösungen für Familien, Jugendliche aber auch Seniorinnen und Senioren verbessert werden. Der Entwurf sieht unter anderem eine räumliche Erweiterung mit Blick auf den Johannes-Kepler-Platz vor, der zusätzlich Raum zum Lesen oder Entspannen schafft. Auch eine gemeinschaftlich nutzbare Küche ist Teil des neuen Konzepts.

Geplant ist in diesem Zuge außerdem ein offenes Bibliothekskonzept („Open Library“) mit deutlich längeren Öffnungszeiten auch ohne Personal, das eine flexible Nutzung der Bibliotheksräume ermöglicht. Zugang, Ausleihe und Rückgabe sind dann eigenständig mit einem gültigen Bibliotheksausweis möglich.

Der Prozess zur Erneuerung der Zweigbibliothek ist ein Gemeinschaftsprojekt der Landeshauptstadt Potsdam mit dem Entwicklungsbeauftragten Stadtkontor, finanziert aus dem Bund-/ Länderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“.

J. Ernst

Fotos: Vladimir Khinoy



### Impressum

STERN DREWITZ – Stadtteilzeitung AmStern/Drewitz

#### Herausgeber:

Stadtkontor GmbH Entwicklungsbeauftragter für die Neubaugebiete Potsdams  
Schornsteinfegergasse 3, 14482 Potsdam

#### Redaktion:

Redaktionsteam Stadtteilmanagement  
U. Hackmann (V.i.S.d.P.)

#### Redaktionssitz/Koordination:

Kathrin Feldmann  
Schornsteinfegergasse 3, 14482 Potsdam  
Tel. 0331/7435714 · Fax 0331/7482092  
E-Mail: k.feldmann@stadtkontor.de

Die nächste STERN DREWITZ erscheint am  
01. Dezember 2021

#### Redaktionsschluss:

10. November 2021

#### Satz & Layout & Druck:

Gieselmann Medienhaus GmbH  
Nuthetal OT Bergholz-Rehbrücke



#### Auflage: 11.000

Gefördert durch das Bund-Länder-Programm  
„Sozialer Zusammenhalt“

Die Redaktion behält sich das Recht zur sinnwahren Kürzung von Leserzuschriften vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt die Redaktion keine Haftung. Mit Namen gekennzeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Von der Redaktion gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Weitere Verwendung nur nach Zustimmung.



# Die pbg geht neue Wege

In der Erich-Pommer-Str. 8-12 läuft das derzeit größte Bauprojekt der Potsdamer Wohnungsbaugenossenschaft eG.

Es ist das letzte Objekt der pbg, das einer umfangreichen Sanierung bedurfte und bei dem u.a. noch das Wärmedämmverbundsystem erneuert werden musste. Zudem bildet das Bauvorhaben den Piloten für ein in den kommenden Jahren umfangreiches Aufzugsprogramm der Genossenschaft. So erhält der Aufgang Nr. 12 einen außen angebrachten Aufzug. Dafür wurden neben einem erforderlichen Aufschneiden der Fassade u.a. das Treppenhaus ausgetauscht, sodass der künftige Aufzug ebenerdig in jeder Etage halten kann und die Genossenschaft so einen barrierearmen Zugang zu den Wohnungen ermöglichen kann. Treppensteigen mit schweren Einkäufen ist dann passé und die Bewohner können auch bis ins hohe Alter in ihrer Wohnung bleiben. Damit passt die pbg einen Teil ihres Bestandes auch in den kommenden Jahren den Anforderungen einer immer älter werdenden Gesellschaft an, ohne dabei gleich alles neu bauen müssen.

Für die Zeit des Austausches des Treppenhauses mussten die Bewohner allerdings für zwei Wochen ihre Wohnung verlassen. Ein Teil der Bewohner ist bei Freunden und Verwandten in diesem Zeitraum untergekommen, für die anderen wurden durch die pbg Ausweichquartiere zur Verfügung gestellt.

In allen drei Aufgängen sorgen größere Fenster entlang des Treppenhauses bzw. des Aufzuges künftig für mehr Tageslicht im Haus. Alle Treppenhäuser wurden zudem neu gestrichen.

Als bauvorbereitende Maßnahmen wurden bereits im Herbst 2020 im Keller die alten Holzverschlüsse durch Metall ersetzt, um die Brandlast im Objekt zu reduzieren. Gemeinsam mit den Bewohnern wurde im Vorfeld der Kellerarbeiten zudem über eine mögliche Neuaufteilung der Gemeinschaftsräume beraten. So entstand u.a. straßenseitig ein erleichterter Zugang für Fahrräder und Kinderwagen.

Und noch etwas wird erstmals durch die pbg umgesetzt. So erhält der künftige Aufzugsschacht und die straßenseitige Fassade eine stellenweise Begrünung über Rankgitter mit Blauregen und von der pbg werden Blumenkästen den Bewohnern an den Fenstern zur Straße hin versetzt zur Verfügung gestellt, so dass wir dadurch einen Beitrag im Sinne der Gartenstadt leisten werden.

Hofseitig sind die Arbeiten an dem Erich-Pommer-Str. weitestgehend abgeschlossen. Die Dämmung und der Fassadenputz wurden dort bereits

angebracht und die Balkone erhielten einen neuen Anstrich. Straßenseitig laufen die Arbeiten an der Fassade und dem Aufzug noch.

Im Herbst soll dann die Neugestaltung der Außenanlage mit bienen- und insektenfreundlichen Pflanzen erfolgen, sodass alle Arbeiten voraussichtlich Anfang Dezember fertig sein sollten. Dann ist auch ein Fest mit den Bewohnern und den Handwerkern geplant.

Fotos/Text: Sandra Ohst



# Aktionsgemeinschaft Gartenstadt Drewitz

*Ihr Gewerbe direkt vor der Haustür*

**D**as Amtsgericht Potsdam hat unsere Unterlagen abschließend geprüft und die Aktionsgemeinschaft Gartenstadt Potsdam in das Potsdamer Vereinsregister eingetragen. Wir dürfen uns jetzt ganz offiziell „Aktionsgemeinschaft Gartenstadt Drewitz e.V.“ nennen.

Wir freuen uns, bei unserer „Aktion des Monats“ für die nächsten drei Monate auch ein neues Vereinsmitglied vorstellen zu können: Das Schil-

ler Gymnasium, das im November über seine Schulen informiert.

Und natürlich freuen wir uns – und Sie sich sicherlich auch – über die tollen Angebote des i-Cafés und der Blumenwiese, die uns den Abschied vom Sommer leichter machen wollen. Das Begegnungszentrum oskar., das die Filmvorführungen organisiert, ist übrigens Fördermitglied der Aktionsgemeinschaft Gartenstadt Drewitz e.V.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



## Aktion des Monats **September**

### Freiluftkino-Erlebnis

Zu den Filmvorführungen vom 19.09. - 26.09.2021 bietet das i-Café eine große Filmmaterial-Tüte an, gefüllt mit einer Portion Popcorn und einem Getränk für 3,00 €.

i-Café im Park,  
Konrad-Wolf-Allee 12 A  
Tel. 600 92018



## Aktion des Monats **Oktober**

### Goldener Herbst

In der **Blumenwiese** erhalten Sie bunte Herbstblumensträuße mit Atern, Chrysantemen, Sedum und weiteren Herbstschönheiten in verschiedenen Größen - zwischen 5,00 € und 12,00 €.

Blumenwiese im HNC  
Tel. 0331/6004959



## Aktion des Monats **November**

**Tag der offenen Tür im Schiller-Gymnasium**  
am 06.11. von 9.00 – 14.00 Uhr

Das **Schiller-Gymnasium** und die **Gesamtschule Potsdam** stellen sich vor. Herzlich eingeladen sind alle Interessenten.

Schiller-Gymnasium Potsdam, Fritz-Lang-Straße 15

Tel. 0331 95 13 661



# Begegnung durch Musik und Kultur in Drewitz

Neuerungen bei der Kammerakademie Potsdam

Ab August 2021 gibt es einen offiziellen „Musikalischen Fahrplan der KAP“ für die Schüler:innen der Grundschule „Am Priesterweg“. Jede:r Schüler:in durchläuft bestimmte musikalische Erfahrungen, Aktionen und Themen im Laufe seiner Schulzeit. Die ersten und zweiten Klassen schauen KAPellina-Konzertproben und werden für musikalischen Grundlagen sensibilisiert in Anknüpfung an Jahreszeitenthemen. Stufe 3 und 4 setzen sich mehr mit Instrumenten und dem Orchester auseinander. Alles unter dem Motto „Gemeinschaft“. Sie sehen und hören Mini- und Klassenzimmerkonzerte. Die vierten Klassen gehen zum ersten Mal in den Nikolausaal und haben Projektstage zum Thema Instrumentenbau und Orchester. Schließlich geht es in Klassenstufe 5 und 6 darum, Verantwortung zu übernehmen. Die älteren Klassen erarbeiten

Thema und Aktionen der Stadtteiler und können alle kreativen Kräfte nutzen, die sie im Laufe der Schulzeit durch die zahlreichen Inputs entwickelt haben, und diese Fähigkeiten noch einmal potenzieren.

Auch zum neuen Format „Open Stage im Dreiklang“ möchten wir Sie einladen. **Vier Mal im Jahr an einem Donnerstag, um 17.30 Uhr** stoßen Gruppen des oskar., Schüler:innen und Musiker:innen der KAP in einem 45-minütigen Konzert aufeinander. Alle 3 Organisationen präsentieren etwas Aktuelles. Die Community Konzerte klingen mit Plaudern und einem freundlichen Miteinander aus. Anmeldungen laufen über das oskar.

Der erste Abend findet am **Donnerstag, den 25.11.21, um 17.30 Uhr** im oskar. statt.

**KAP**  
kammer  
akademie  
potsdam

Wir wünschen euch allen eine schöne Zeit und freuen uns auf euch!

Eure Kammerakademie Potsdam



## Offenes Gärtnern.

Im September und Oktober immer mittwochs, 16.00-17.30 Uhr

Mitbringen: Mund-Nase-Schutz und Lust auf Betätigung im Freien

Anmeldung: 0176-32388706 oder team@wendeschleife-drewitz.de

Jäten, gießen, werkeln, ernten: Kommt vorbei und macht mit, wir freuen uns auf gemeinsames Tun! Abweichende Einsatzorte (z.B. Essbarer Innenhof) oder besondere Mini-Aktionen veröffentlichen wir gegebenenfalls vorab auf unserem Blog.

**Sonntag, 12.09. | 14.00-17.00 Uhr:**

### Erntefest. (Wendeschleife)

Unter dem Motto „Gartenstadt trägt Früchte“ feiern wir den spätsommerlichen Klimagarten auf der Wendeschleife in Potsdam-Drewitz mit einem bunten Erntefest. **Ab 14.00 Uhr** können marktähnlich von Hobbygärtnern und Profis regionale Ernteerträge und Saatgut verkauft, getauscht und gespendet werden. Beim Mitmach-Programm wird nach Lust und Laune gebaut, gespielt, gebastelt, gesammelt oder gerätselt. Mit unserem saisonalen interkulturellen Buffet und kreativen Durstlöschern ist auch fürs leibliche Wohl gesorgt. Der Nachmittag wird von einem Überraschungs-Liveact musikalisch begleitet. Mit Flohmarkt.

**Samstag, 09.10. | 10.00-12.30 Uhr:**

### Veganer Brunch. (Stadtteiltreff im oskar.)

Vegan schlemmen? Das geht! Probier' dich durch unser Mitbring-Buffet. Eigene Kreationen sind gern gesehen. Kaffee, Tee und Brötchen findest Du vor Ort.



**Dienstag und Donnerstag, 19. und 21.10. jeweils von 10.00-14.00 Uhr: Wendeschleife Ferienprogramm „Ackern in der Gartenstadt“. (Öffentliche Orte in Drewitz)**

Anmeldung: 0176-32388706 oder team@wendeschleife-drewitz.de

Wer hat Appetit auf Tomaten oder Pfefferminz-Tee aus Drewitz? Gemeinsam erschaffen wir neue Beete im Stadtteil. Mal sehen, was wir schon im nächsten Frühling davon ernten können. Teilnahme wahlweise an beiden oder nur einem Tag möglich.

**Mittwoch, 27.10. | 15.00-19.00 Uhr: Saisonabschluss mit Halloween-Party und Kürbisfest. (Konrad-Wolf-Allee/Wendeschleife)**

Die Kürbisköpfe rollen... Am Nachmittag sind zunächst alle zum großen Kürbisschnitzen eingeladen. **Ab 18.00 Uhr** ziehen wir als festlicher Laternenumzug zur Wendeschleife. Dort wärmen wir uns bei wohligh-gruseliger Musik mit leckerem Punsch für Groß und Klein. Bewacht von unseren Kürbislaternen machen wir es uns mit Stockbrot am Lagerfeuer gemütlich.

Mit dem Saisonabschluss geht auch das Offene Gärtnern in die Winterpause. Ab November bieten wir stattdessen wieder den Mitmach-Mittwoch als wöchentliches Workshop-Angebot an. Wegen Corona Anmeldung erbeten – eine kurzfristige formlose Mail oder Nachricht auf unser Handy genügt.

• **Mittwoch, 03.11. | 16.00-18.00 Uhr:**

### Herbstliche Blumensträuße. (Kiezraum)

Von Tina lernen wir Profitricks und -techniken und binden sogleich wunderschöne Blumensträuße. Das Besondere: Wir verwenden ausschließlich Pflanzenmaterial aus Drewitz.

• **Mittwoch, 10.11. | 16.00-18.00 Uhr: Vegane Brotaufstriche (Kochstudio im oskar.)**

Leberwurst und würzige Pasten: Aus veganen, regionalen Zutaten stellen wir herzhaften Brotaufstriche selbst her. Die Kreationen probieren wir beim gemeinsamen Abendbrot und jede\*r nimmt gern Kostproben in (ggf. mitgebrachten) Schraubgläsern mit nach Hause.

• **Samstag, 20.11. | 10.00-16.00 Uhr: Kurs „Obstgehölzschnitt“. (Potsdamer Stadtgebiet)**

Ein formschöner, üppig blühender Obstbaum im Frühling, der dazu im Herbst noch reiche Ernte trägt, kommt nicht von ungefähr. Im Kurs lernen wir vom Profi, worauf beim Obstgehölzschnitt zu achten ist und wenden das Gelernte auch gleich praktisch an.

• **Mittwoch, 17.11. | 16.00-18.00 Uhr:**

### Saatguttauschbörse. (Kiezraum)

• **Mittwoch, 24.11. | 16.00-18.00 Uhr:**

### Klima-Küche. (Kochstudio im oskar.)

Wir kochen zusammen, saisonal und regional. Anschließend genießen wir gemeinsam das Festmahl: eine köstliche vegane Kürbissuppe mit knackigen Gemüsechips, verfeinert mit Kräutern von der Wendeschleife.

# Der neue Kiezraum in der Rolle

**D**er neue Kiezraum in der Konrad-Wolf-Allee 43-45 wurde am 10.08.2021 feierlich und offiziell eröffnet. Auf den rund 100 Quadratmetern sollen zukünftig unter anderem kreative und sportliche Kurse, Beratungen, Ausstellungen und Lesungen stattfinden. Aber es soll auch Informationen über den Stadtteil geben.

Bereits im Juni 2021 fand in den Räumlichkeiten die Fête de la Musique statt und das Projekt „Gesunde Gartenstadt“ hat in den neuen Räumlichkeiten eine Heimat gefunden.



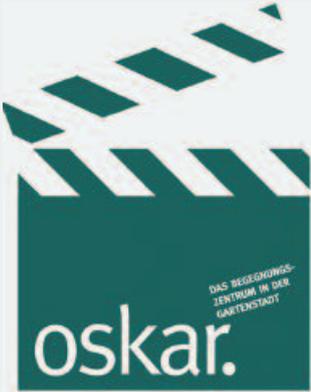
Der Raum steht sozialen Trägern und Stadtteilprojekten aus der Gartenstadt Drewitz zur Verfügung. Katja Zehm und Daniel Piechotka, Leitungsteam des oskar., sind auch für den Kiezraum verantwortlich. Der Raum ist ausgestattet mit einer Küche, unterschiedlichen Sitzmöglichkeiten, Sportgeräten und einer Kinderspielecke.

Dank einer Spende der ProPotsdam konnte der Kiezraum eingerichtet werden. Das Projekt „Wendeschleife“ steuerte Kästen mit Kräutern und Gemüse bei - vielleicht entsteht hier ein kleiner Naschgarten. Passen würde es auf jeden Fall zur

Gartenstadt Drewitz. Wer mitgärtnern möchte, kann sich unter 0176 - 32388706 melden.

Wer den Kiezraum für gemeinnützige Projekte nutzen möchte, kann sich ans oskar. unter 0331 2019-704 oder info@oskar-drewitz.de wenden.

Text/Fotos: K. Feldmann

Programm



## Highlights im Herbst 2021

Unser Kursprogramm finden Sie unter:  
[www.oskar-drewitz.de](http://www.oskar-drewitz.de)

[www.facebook.com/oskar.begegnungszentrum](https://www.facebook.com/oskar.begegnungszentrum)

\*Alle Angebote und Veranstaltungen richten sich nach den gegebenen Hygienevorschriften. Wir

planen verantwortungsvoll und mit dem nötigen Raum, um ihre Gesundheit zu schützen. Je nach rechtlichen Richtlinien behalten wir uns vor, Termine abzusagen bzw. digital durchzuführen. Bitte informieren sie sich auf unserer Homepage [oskar-drewitz.de](http://oskar-drewitz.de)

**Donnerstag, 23.09.2021 | 18.00 Uhr**

**iCafé im Park**

Konrad-Wolf-Allee 12A, 14480 Potsdam

Elke Hübener Lipkau & Ute Apitz

„Lilith lebt“

– starke Frauen mit kleinen Schwächen“

Ernste und unernste Liebeslieder, Geschichten und Gedichte. Gefühlvoll, schnodderig, ernst und augenzwinkernd interpretieren die Autorinnen Ute

Apitz und Elke Hübener-Lipkau ihre eigenen hintergründigen und doppelsinnigen Texte.

**Donnerstag, 21.10.2021 | 18.00 Uhr**

**iCafé im Park**

Konrad-Wolf-Allee 12A, 14480 Potsdam

Heidi Ramelow & David Yonan (Geige)

**Krimi-Lesung** mit der Krimi-Oma Heidi Ramelow und dem Geiger David Yonan. „Spiel, Shirin, Spiel“ umrahmt von Mendelssohn Bartholdy und Paganini und „Schubertfieber“.

**Donnerstag, 25.11.2021 | 18.30 Uhr**

**oskar. DAS BEGEGNUNGSZENTRUM**

Oskar-Meßter Str. 4-6, 14480 Potsdam

Susanne Rüster & Harry Petersen

(Jazz Saxophon)

**3. Potsdam-Krimi: „RaubLust“**

Eine Investigativ-Journalistin, die Verbrechen der NS-Raubkunst auf der Spur war, wird ermordet. Der Potsdamer Kommissar Uwe Wolff ermittelt in der ihm fremden Künstler- und Galeristen-Szene. Als eine Insiderin abtaucht und die Erbin eines bedeutenden Bilder-Sammlers entführt wird, erkennt Wolff, dass die kriminellen Geschäfte mit Kunstwerken weit über die Grenzen Potsdams hinausreichen. Die Jagd auf die unbekannten Drahtzieher beginnt.



# Filmfest Drewitz

Vom 19.09. bis 26.09.2021 gibt es täglich Filme am iCafé in der Gartenstadt Drewitz zu sehen

**W**er durch die Gartenstadt Drewitz läuft fühlt sich schnell in die Potsdamer Filmgeschichte zurückversetzt. Alle Straßen, Plätze und sogar Einrichtungen tragen Namen bekannter Filmkünstler:innen. Das Filmfestival wird mit seinem Programm, Stadtteilführungen und der Plakat-Ausstellung „Das filmische Gesicht von Drewitz“ zahlreiche Filmschaffende vorstellen, nach denen in Drewitz Straßen benannt sind und erklären, was die Benennungen mit dem „Komplexen Wohnungsbau“ der DDR zu tun haben. Mit der Gründung der Deutschen Film AG im Mai 1946 feiert die DEFA 75jähriges bestehen. Das großartige Erbe der Filmgeschichte wird anlässlich des Jubiläums Thema des Filmfestivals sein.

Ein Filmfestival in Drewitz? Wie spannend! Und mit dabei ist ein Film der Drewitzer Kinder! **Am 23.9.2021** beginnt dessen Premiere **um 17.30 Uhr** am iCafé mit Live-Filmmusik von Mitgliedern der Kammerakademie Potsdam. Klimawandel, Naturschutz und Recycling – mit ihrer neuen „Stadtteiloper“ wollen die Schüler:innen der Grundschule „Am Priesterweg“, das oskar. und die Kammerakademie Potsdam (KAP) ein Zeichen für Umweltbewusstsein setzen. Aufgrund der Pandemie wurde die Oper unter dem Titel „Unsere Natur, unsere Zukunft“ als Film produziert. Der Stadtteilopern-FILM 2021 „Unsere Natur, unsere Zukunft“ beschäftigt sich mit den allgegenwärtigen Themen der Naturliebe, des Klimawandels, des Aussterbens der Arten, des Schutzes der Umwelt, mit Recycling sowie der Vereinsamung und Trübnis in Corona-Zeiten. Die Klassen und Gruppen der Grundschule „Am Priesterweg“ haben insgesamt 20 Beiträge erarbeitet. Die Schüler:innen tanzten, spielten Szenen, haben Texte geschrieben, Schattentheaterfiguren gebastelt, Fotos gemacht, Graffiti gestaltet, machten Gartenarbeit, entdeckten die Natur, sammelten Müll und recycelten ihn.

Die Kammerakademie Potsdam hat mitreißende und aufwühlende Werke wie „The Unanswered Question“ von Ives, „Le chaos“ von Rebel, den ersten Satz der 6. Sinfonie Beethovens und den Song „What a Wonderful World“ eingespielt unter der Leitung von Miguel Pérez Iñesta. Der Film zeigt einen künstlerischen, anregenden und inspirierenden Aktivismus. Kinder und Musiker:innen weisen mit ihrer Performance in die Zukunft und setzen ein Zeichen für eine klimaverträgliche, umweltbewusste Welt. Dem Publikum bleibt nur noch das Mitmachen und das Nachdenken darüber, was jede:r Einzelne tun kann.

Der Eintritt ist erwünscht und kostenfrei!

Gefördert durch die Landeshauptstadt Potsdam und das Bundesministerium für Bildung und Forschung  
Unterstützt durch UNESCO Creative City of Film, Förderverein der SLB Potsdam, Aktionsgemeinschaft Gartenstadt Drewitz e.V., die Kammerakademie Potsdam, DRK - Behindertenwerkstätten Potsdam gGmbH, be.bra verlag GmbH und be.bra wissenschaft verlag GmbH, Filmuniversität Konrad Wolf, Filme und ihre Zeit – Groß Glienicke, Luftschiffhafen Potsdam GmbH.



## Die Filme

### Sonntag, 19.09.2021

**15.30 Uhr** Gritta von Rattenzuhausbeius  
**17.00 Uhr** Taubenjule  
**20.00 Uhr** Ich war neunzehn

### Montag, 20.09.2021

**16.00 Uhr** Der kleine Prinz  
**18.00 Uhr** Die Söhne der großen Bärin  
**20.00 Uhr** Chingachgook, die große Schlange

### Dienstag, 21.09.2021

**16.00 Uhr** Alfons Zitterbacke  
**18.00 Uhr** Grüne Hochzeit  
**20.00 Uhr** Die Legende von Paul und Paula

### Mittwoch, 22.09.2021

**16.00 Uhr** Der tapfere Schulschwänzer  
**18.00 Uhr** Das Herz des Piraten  
**20.00 Uhr** Das kalte Herz

### Donnerstag, 23.09.2021

**17.30 Uhr** Konzert der Kammerakademie Potsdam  
**18.00 Uhr** Opernfilm Projekt Dreiklang  
**20.00 Uhr** Figaros Hochzeit

### Freitag, 24.09.2021

**16.00 Uhr** Sieben Sommersprossen  
**18.00 Uhr** 1-2-3 Corona  
**20.00 Uhr** Das Fahrrad

### Samstag, 25.09.2021

**10.30 Uhr** Die Geschichte vom kleinen Muck  
**16.00 Uhr** Das singende, klingende Bäumchen  
**18.00 Uhr** Sabine Kleist, 7 Jahre...  
**20.00 Uhr** Berlin-Ecke Schönhauser

### Sonntag, 26.09.2021

**10.30 Uhr** Wie heiratet man einen König

**16.00 Uhr** Die Suche nach dem wunderbaren Vögelchen

**18.00 Uhr** Heißer Sommer  
**20.00 Uhr** Solo Sunny

### Sonntag, 19.09.2021

**14.00 Uhr** Ausstellungseröffnung  
**15.00 Uhr** Eröffnung durch den Oberbürgermeister  
**18.30 Uhr** Buchvorstellung „100 Facts about Babelsberg“

### Freitag, 24.09.2021

**09.30 Uhr** Stadtteilführung von Schauspieler und Autor Sebastian Stielke

### Samstag, 25.09.2021

**09.30 Uhr** Stadtteilführung

### Sonntag, 26.09.2021

**19.30 Uhr** Buchverlosung 100 Facts About Babelsberg

**Buchverlosung unter allen Besucher\*innen**

## „100 FACTS ABOUT BABELSBERG“

„Potsdam ist Deutschlands Filmhauptstadt, auch aufgrund der langen Filmtradition in der Medienstadt Babelsberg. Wussten Sie, dass „Studio Babelsberg“ der größte Studiokomplex in Europa ist? Und welche aktuellen deutschen und internationalen Filmproduktionen „made“ in Potsdam“ sind? Das Buch „100 FACTS ABOUT BABELSBERG“ gibt darauf in unterhaltsamer Weise viele Blicke hinter die Kulissen, mit überraschenden Infos und mit vielen großartigen Bildern aus dem ältesten Filmstudio der Welt.

# Die Vorbereitung auf kommende Hitzewellen nicht verschwitzen!

**A**m Nachmittag des 31. Juli 2021 entgeht die südiranische Stadt Bandar-e Mahschahr nur knapp einer Katastrophe. Während das Thermometer „nur“ 46 °C zeigt, strömen Luftmassen vom Persischen Golf her und bringen am späten Nachmittag für Minuten unerträgliche Schwüle. Die gefühlte Temperatur beträgt nun 70 Grad Celsius, dank einer relativen Luftfeuchte von 50 Prozent. Alle hunderttausend Einwohner befinden sich in Lebensgefahr und entkommen nur knapp dem kollektiven Hitzetod.

Über Wochen stöhnt der Nahe Osten unter brütender Hitze, selbst nachts sinkt die Temperatur nicht unter 35 Grad Celsius. Bislang sind es besonders geschwächte Menschen, denen der Hitzetod droht. An jenem Nachmittag ist es die Kombination aus hoher Luftfeuchte und hohen Temperaturen, die die gesamte Bevölkerung der Stadt in Gefahr brachte.

Was hat das Klima im Südiran mit Drewitz und dem Stern zu tun? Es sind die Details, die uns Sorge bereiten!

Wir Menschen sind gut darin, unsere Körpertemperatur zu regulieren. Wird es warm, schwitzen wir. Der Schweiß verdunstet und das kühlt unsere Körper. Ein gesunder, trainierter Mensch kann sich so auch bei 50 °C im kalifornischen Death Valley auf Temperatur halten, wenn er ausreichend trinkt. Dort ist es staubtrocken. Hingegen sind tropische 37 °C lebensgefährlich. Je schwüler die Luft, desto weniger können wir uns durch Schwitzen kühlen.

Wenn der Schweiß nicht verdunstet, weil die Luftfeuchte zu hoch ist, sind wir in akuter Lebensgefahr. Dieser Prozess ist keine Frage der Gesundheit oder der Gewöhnung. Es ist reine Physik. Die

Körperkerntemperatur wird unaufhaltsam steigen, ab 42 °C versagt der Kreislauf, ab 44 °C sind unsere körpereigenen Proteine und Enzyme unbrauchbar. Innerhalb von sechs Stunden kommt es bei folgenden Zuständen unweigerlich zum Hitzetod:

- 37°C bei 90% relativer Luftfeuchte
- 39°C bei 80% relativer Luftfeuchte
- 41°C bei 70% relativer Luftfeuchte
- 43°C bei 60% relativer Luftfeuchte
- 46°C bei 50% relativer Luftfeuchte

Wir beobachten, dass in Potsdam Hitzeperioden intensiver werden und länger verweilen. Zugleich haben wir im Sommer eine durchschnittliche relative Luftfeuchte von 70%. Andauernde 41 °C sind dann schon lebensgefährlich. Aber auch bei Werten darunter wird es problematisch. Wir haben keinen erholsamen Schlaf mehr, Menschen mit geschwächtem Kreislauf kommen an ihre Grenzen. Unsere Wohnungen sind jener Ort, wo wir Schutz suchen. Wir wünschen uns eine Untersuchung, ob unsere Wohnungen den nötigen Schutz geben werden. Wir wünschen uns Antworten auf folgende Fragen:

1. Welches sind die Auswirkungen längerer Hitzeperioden auf das Klima in unseren Wohnungen im gegenwärtigen Zustand? Bieten sie ausreichend Schutz? Wie lange müsste eine Hitzeperiode andauern, damit es gefährlich wird? Welche Szenarien führen zu gefährdenden Zuständen?
2. Falls unsere Wohnungen gegenwärtig nicht ausreichend Schutz geben: Welche Nutzen haben passive Maßnahmen? Gemeint sind einmalige

Eingriffe und Investitionen, die langfristige Verbesserungen schaffen. Das können die Umgestaltung von Fassaden, Bodenbelägen und Fenstern sein, so dass der Treibhauseffekt der Wohnungen verhindert oder zumindest gemindert wird.

3. Welchen Nutzen brächte aktive Klimatechnik? Gemeint sind Geräte, die Wohnungen aktiv kühlen, entfeuchten oder klimatisieren. Im Unterschied zu passiven Maßnahmen fallen laufende Kosten für Wartung und Betrieb an.
4. Welchen Einfluss hat die umgebende Vegetation?

Wir rufen die Stadtverordneten und alle Vermieter auf, sich mit diesem Thema auseinander zu setzen. Wenn die Lage hinreichend analysiert und eine Gefährdung absehbar ist, muss umgehend gehandelt werden!

Falls Sie uns hierbei mit Sachverstand unterstützen wollen, freuen wir uns auf Ihre Nachricht an [kontakt@bürgervertretung-drewitz.de](mailto:kontakt@bürgervertretung-drewitz.de)



## Der Kiezkümmerer in Drewitz

### Die gute Seele in der Gartenstadt

**S**eit Anfang August sieht man ihn mit orange leuchtender Jacke und T-Shirt durch die Gartenstadt Drewitz laufen, den Kiezkümmerer. Sein Name ist Ronny Gillmeister, er ist täglich auf der Straße unterwegs. Montags und mittwochs im Zentrum des Stadtteils um die Konrad-Wolf-Allee herum, dienstags und donnerstags auf seiner Tour am Stern-Center und Freitag in den sozialen Einrichtungen vor Ort.

Vorrangig wird es um den Austausch mit den Bürgerinnen und Bürger vor Ort gehen. Der Kiezkümmerer ist die gute Seele im Kiez. Angelegenheiten der Stadt, wie verwilderte Rasenflächen, Schäden auf Gehwegen oder Veranstaltungsangebote im Stadtteil leitet der Kiezkümmerer an die richtige Stelle weiter oder informiert diesbezüglich auch. Darüber hinaus gehören zu seinen Tätigkeiten die Einhaltung von Ordnung und Sauberkeit

in Drewitz. Daher erfolgen Zuarbeiten an Ordnungsamt, Grünflächenamt, STEP und Wohnungsunternehmen. Herrenlose Fahrräder, wilde Mülldeponien, nicht angemeldete Sperrmüllhaufen stellen dabei nur ein Bruchteil seiner Arbeit dar.

Der Kiezkümmerer wird sich in den nächsten Wochen stark mit den Einrichtungen und Wohnungsbaugesellschaften vor Ort vernetzen, sodass er zukünftig alle nötigen Kontakte und Informationen schnell zur Hand hat und Ihnen bei Bedarf weiterhelfen kann.

S. Zahn

Sie erreichen den Kiezkümmerer **täglich von 08.30-14.30 Uhr** unter folgender Telefonnummer 0151-610 777 53.



Foto: Steffen Heise

# Aus dem Stern\*Zeichen



## Ein wilder Herbst steht vor der Tür

Es tut sich was im Bürgerhaus Stern\*Zeichen: Kurse beginnen, die Tische unseres Cafés füllen sich wieder mit Gästen und wenn die Corona-Pandemie nicht wiederkehrt, wird das ein richtig wilder Herbst. Denn auf so vieles haben wir verzichtet, ob auf Kurse, Treffen, Veranstaltungen oder Feste. So hat sich Einiges aufgestaut, worauf wir uns jetzt freuen dürfen.

## Sonntagsbrunch und Kabarett starten wieder durch

Zu solchen Anlässen gehört die Veranstaltungsreihe „Hurra, es ist Sonntag“. Unter diesem Motto sind alleinerziehende Mütter und Väter und ihre Kinder herzlich zu unserem kosten-

freien Sonntagsbrunch mit Kulturprogramm eingeladen. Der Brunch wird in diesem Jahr noch mehrmals stattfinden wird (**19.09., 07.11., 14.11.**).

Unser politisches Kabarett startet ebenfalls wieder durch. Immer **am letzten Freitag des Monats** darf zusammen gelacht werden, mit Leckerem vom Grill vorneweg, für alle die möchten.

## Eine Vernissage gegen Armut und ein Hochbeet für mehr Frauen-Power

Und es passiert noch mehr. **Am 01.09.** steigt endlich die lange geplante Vernissage der Ausstellung „Wir brechen das Schweigen“. Die zehn spannenden Installationen aus dem Team um Nadja Cirulies und Simone Arendt thematisieren Armut und insbesondere, wie Frauen von Armut betrof-

fen sind und sich gegen sie zur Wehr setzen. Die Ausstellung ist im Rahmen des Projekts „Wir brechen das Schweigen – Frauen in Brandenburg sprechen über Armut“ entstanden. Im September gastiert sie im Bürgerhaus Stern\*Zeichen.

Wer frische Kräuter, mag wird in Zukunft ebenfalls in unserem Bürgerhaus fündig. Im Rahmen des Projekts „Natürlich unabhängig – Werkstätten der Selbstermächtigung“ für Frauen wird bei uns gerade ein Hochbeet gezimmert. In Zukunft werden darin Kräuter angebaut, die wir gemeinsam genießen dürfen. Riskieren Sie einen Blick und machen Sie mit!

## Pause, kein Wechsel

Zudem hat sich eine personelle Veränderung vollzogen. Unsere Leiterin Juliane Bürgel ist in Elternzeit gegangen. Bis sie wieder da ist, wird sie von unserem Kollegen Dr. Samuel Müller vertreten. Gemeinsam führen wir die Projekte und Initiativen, die von ihr angestoßen wurden, weiter – für ein offenes und buntes Bürgerhaus im Dienste aller Menschen die in unserem Stadtteil, in Potsdam und in Brandenburg leben.

## Sicherheit geht vor – bei uns gilt die ggg-Regel

Natürlich geht eines immer vor: Wir wollen uns gemeinsam gegen Corona zur Wehr setzen und jede weitere Infektion unbedingt verhindern. Denn über den Berg sind wir noch nicht. Neben den allgemein geltenden Corona-Regeln gilt bei uns deshalb die sogenannte ggg-Regel. Wir bitten alle Teilnehmer\*innen und alle Gäste unseres Hauses, getestet, genesen oder geimpft zu uns zu kommen, damit wir das Ansteckungsrisiko so gering wie möglich halten. Weitere Informationen hierzu halten wir für Sie bereit.

## So erreichen Sie uns

Für einen spontanen Besuch ist unser Café **immer montags bis donnerstags von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr** geöffnet. In dieser Zeit erreichen Sie uns auch telefonisch unter 0331-600 67-61 (Büro) oder -62 (Café). Per E-Mail erreichen Sie uns unter [info@buergerhaus-stern.de](mailto:info@buergerhaus-stern.de).



Das Bürgerhaus Stern\*Zeichen befindet sich in der Galileistr. 37-39, in 14480 Potsdam, im Stadtteil Am Stern. Wir freuen uns auf Sie!

## Bild-Info:

Bild 1: Exponat der Ausstellung „Wir brechen das Schweigen“. Das Urheberrecht liegt bei der Fotografin Simone Arendt (muss namentlich erwähnt werden).

Bild 2: Bau des Hochbeets im Rahmen des Projekts „Natürlich unabhängig“. Das Urheberrecht liegt bei der Fotografin Nadine Jänicke.



# Jagdschloss Stern im September wieder an allen Sonntagen geöffnet

Der Förderverein öffnet das Schloss an allen **Sonntagen im September 2021 von 14.00 bis 17.00 Uhr** zur freien Besichtigung unter den üblichen Schutzvorkehrungen. Darüber hinaus ist im ehemaligen Schafstall eine im vergangenen Jahr neu eingerichtete Bildtafelausstellung zur Geschichte des Jagdschlusses Stern seit der Erschließung des Jagdgebiets durch den Soldatenkönig bis zur Restaurierung des Schlosses in den 1980er Jahren zu sehen. Vor dem Hintergrund der notwendigen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie musste leider auch in diesem Jahr das Herbstfest mit der traditionellen Schlepplagd abgesagt werden.

**Zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag, den 12. September 2021**, der in diesem Jahr unter dem Motto „Schein und Sein“ steht, wird das Jagdschloss Stern innen nach dem Vorbild der seinerzeit so erfolgreichen Inszenierung einer königlichen Jagdtafel wieder „belebt“. Mit dem eigens hierfür gefertigten Mobiliar und weiterer historischer Ausstattung werden die Besucherinnen und Besucher in die Entstehungszeit des Schlosses versetzt. An diesem Tag wird der Förderverein auch wieder Kaffee und Kuchen im Kastellanhausgarten anbieten.

**Am Sonntag, den 26. September 2021 findet um 15.00 Uhr eine Themenführung** statt, mit der die ursprüngliche Nutzung des Jagdschlusses Stern anschaulich gemacht werden soll. Unter dem Titel „Durch die Lappen gegangen – Historische Themenführung zur Jagd in der Parforceheide“ erwartet die Besucherinnen und Besucher im Garten des Kastellanhauses eine Darbietung zur Jagd in der Parforceheide in einer den Gemälden im Jagdschloss Stern nachempfundenen historischen Kostümierung mit Präsentation seinerzeit verwendeter Jagdwaffen sowie weiteren historischen Jagdutensilien wie z.B. Jagdlappen zum Abtrennen des Jagdreviers. Ein Jäger des Königs erläutert, wie es damals bei der Jagd zugeht. Dieses Projekt wurde aus Mitteln des Bund-Länder-Programms „Sozialer Zusammenhalt Am Stern/Drewitz“ gefördert.

Der Eintritt ins Schloss, zur Ausstellung im ehemaligen Schafstall sowie zu der Kostümführung im Kastellanhausgarten ist frei, Spenden für die ehrenamtliche Arbeit des Fördervereins werden aber gerne entgegengenommen.



## Pop-Rock-Achterbahn - PRAB

Die Pop-Rock-Achterbahn ist ein neues Projekt der Städtischen Musikschule Potsdam „Johann Sebastian Bach“ im Haus 2 Am Stern. Es soll Jugendlichen die Möglichkeit geben, die zentralen Instrumente der Pop- und Rockmusik: Keyboard, E-Gitarre, E-Bass, Schlagzeug und Gesang jeweils für 6 Wochen in 5er-Gruppen kennenzulernen und unter Anleitung erfahrener Musiker zu spielen.

Die Teilnehmenden „fahren“ in der Pop-Rock-Achterbahn von Station zu Station, um schließlich in einer Band mit einem gewählten Instrument bekannte Songs nachzuspielen und echte Banderfahrung zu sammeln. Für die jeweilige Unterrichtszeit wird ein Instrument zum Spielen und Üben zur Verfügung gestellt.

So ist es möglich ganz frisch in die Musik einzusteigen und sie gleich aus verschiedenen Blick-, Hör- und Spielwinkeln kennen zu lernen.

Das ist ebenso interessant für Spielerinnen und Spieler, die bereits ein ganz anderes Instrument lernen und Pop/Rock Erfahrungen sammeln möchten. Selbst bei Kenntnissen eines der Instrumente kann es sehr viel Spaß machen und wertvoll sein, einmal in den anderen Positionen einer Band zu stehen.

Das Projekt beginnt **am 8. September 2021** und läuft während des Schuljahres 2021/22 jeweils für 45 Minuten wöchentlich **immer mittwochs, 17.00 Uhr** im Haus 2 der Städtischen Musikschule Potsdam Am Stern, Galileistr. 6.

Es richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 5. bis 8. Klassen. Die Gesamtzahl der Plätze ist auf 25 limitiert. Die Kosten betragen nur 10 € monatlich.

Anmeldung ist ab sofort per eMail möglich an die [musikschule@rathaus.potsdam.de](mailto:musikschule@rathaus.potsdam.de) - Betreff „Pop-Rock-Achterbahn“.



Foto: J Pfeuffer Grafik: C. Hillmann

# Grundbildung an der Volkshochschule: Neue Gesichter und Angebote

**N**icole Hagemann und Kathrin Giersch sind das neue Team des Grundbildungszentrums der Volkshochschule Potsdam. Sie organisieren Lernangebote und Fortbildungen und machen fleißig Networking.

Viele Potsdamerinnen und Potsdamer haben bereits den ersten Schritt gewagt und mit Hilfe des Grundbildungszentrums besser Lesen und Schreiben gelernt. Wer Probleme hat, längere Texte zu lesen oder zu schreiben, ist damit nicht allein. „Rund 6,2 Millionen Menschen in Deutschland können nicht ausreichend lesen und schreiben.“ sagt Nicole Hagemann. „Das muss aber nicht so bleiben! Für das Lernen und Üben ist es nie zu spät.“ Die Volkshochschule bietet viele kostenlose Angebote für alle Erwachsenen an, die nicht ausreichend lesen und schreiben können.



In den Lerncafés können Menschen ihre Fähigkeiten im Lesen, Schreiben und Rechnen verbessern, den Umgang mit dem PC üben oder erste Schritte in der englischen Sprache unternehmen. In entspannter Atmosphäre wird bei Kaffee, Tee und kleinen Leckereien gelernt, geredet und sich gegenseitig unterstützt. Die Lerncafés sind kostenlos und man kann ohne Anmeldung einfach vorbeikommen.

Ende August starten auch wieder die Grundbildungskurse der Volkshochschule. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Wer mehr über das Thema Grundbildung wissen will, ist ebenfalls im Grundbildungszentrum richtig: Es gibt dort auch Schulungen für alle, die in ihrem Job Leichte Sprache verwenden wollen, z.B. für das Schreiben von Formularen, Hinweisen, Webseiten etc. Angebote und Termine finden sich auf den Webseiten der Volkshochschule ([vhs.potsdam.de](http://vhs.potsdam.de)) und im neuen VHS-Programmheft.

Neugierig geworden?

Hier können Sie uns kennenlernen:

**08.09.2021, 12.30-13.15 Uhr:** Lunchpaket im Bildungsforum: Lesung zum Weltalphanatag,  
**13.00-16.00 Uhr** Aktionsstand des Grundbildungszentrums vor dem Bildungsforum

**12.09.2021, Aktionstag „Kultur für Jeden“** Infos und Angebote in der Volkshochschule

Foto: © VHS

Von links: Nicole Hagemann, Kathrin Giersch

## Lerncafés des Grundbildungszentrums:

### Montag, 9.00-12.00 Uhr:

Lesen, Schreiben und Rechnen,  
Haus der Begegnung in Waldstadt

### Dienstag, 15.00-17.15 Uhr:

Lerncafé Mathe,  
Volkshochschule im Bildungsforum

### Mittwoch, 16.00-19.00 Uhr:

Lerncafé Deutsch und PC,  
Volkshochschule im Bildungsforum

### Freitag, 08.30-11.30 Uhr:

Lesen, Schreiben und Rechnen,  
Begegnungszentrum Oskar in Drewitz  
Kostenfrei und ohne Anmeldung!  
Einfach vorbeikommen und mitlernen!  
Kontakt: 0331 – 289 4574,  
[gbz@rathaus.potsdam.de](mailto:gbz@rathaus.potsdam.de), [gbz.potsdam.de](http://gbz.potsdam.de)

## Interview mit Fritz Muhme



**S**eit vielen Jahren wird in der Stadtteilzeitung Stern/Drewitz auch über die Stern-Kirchengemeinde und ihre Veranstaltungen berichtet. Mit dem Vorsitzenden des Gemeindegemeinderates, Fritz Muhme, führte Diakon Horst Gürtler das nachstehende Interview.

**Horst Gürtler:** Herr Muhme, was muss sich der Unkundige unter „Gemeindegemeinderat“ vorstellen?

**Fritz Muhme:** Das ist das Leitungsgremium der Kirchengemeinde vor Ort. Es besteht aus Ehrenamtlichen und dem Pfarrer/ der Pfarrerin.

**H. G.:** Der Pfarrer ist also nicht unbedingt der „Chef“?

**F. M.:** So ist es in der Evangelischen Kirche. Seit der Reformation sind wir demokratisch organi-

siert und die Leitung liegt bei den „Laien“ im Gemeindegemeinderat, also den Ehrenamtlichen.

**H. G.:** Wer gewählt wurde, leitet also sechs Jahre die Kirchengemeinde? Was hat die und der Einzelne denn für Aufgaben?

**F. M.:** Wir arbeiten arbeitsteilig im GKR, jeder hat entsprechend seiner Interessen und Erfahrungen einen Arbeitsschwerpunkt, z.B. in der Arbeit mit Kindern oder bei der Unterhaltung unserer Gebäude. Der Vorsitzende ist auch nicht der „Chef“, sondern hat zu koordinieren und zu moderieren. Gemeinsam mit unserem Pfarrer erarbeiten wir uns Schwerpunkte in der Gemeindegemeindearbeit und setzen sie auch gemeinsam um.

**H. G.:** Bis zum Beginn der Corona-Pandemie gab es eine Vielzahl von Veranstaltungen in der Gemeinde. Was ist denn zurzeit in der Sternkirche möglich?

**F. M.:** Jeden Sonntag Gottesdienst, z.Z. leider ohne Gemeindegemeindegang. Auch dürfen sich die Gruppen und Kreise wieder unter Beachtung der Corona-Regeln treffen. Da das doch viele sind, möchte ich keine herausheben, sondern verweise lieber auf unsere homepage [www.sternkirche-potsdam.de](http://www.sternkirche-potsdam.de). Informationen können auch am Schaukasten oder im Gemeindegemeindebüro, jeweils Di.–Fr. von 15.00-18.00 Uhr eingeholt werden.

**H. G.:** Die Stern-Kirchengemeinde beschäftigt sich ja nicht nur mit sich selbst. Sie hat auch Kontakte in andere Länder

**F. M.:** Dafür setzen sich viele Gemeindeglieder ein. Seit über 25 Jahren haben wir Partner in Schoonhoven/ Niederlande und in Marx an der Wolga. Mit unseren niederländischen Freunden treffen wir uns wechselseitig einmal im Jahr. Der evangelischen Gemeinde in Marx helfen wir kontinuierlich beim Aufbau und sozialen Projekten. Zusätzlich unterstützen wir ein Brunnenbauprojekt in Äthiopien durch Spenden.

**H. G.:** In und um die Sternkirche gab es in zurückliegenden Jahren den Adventsmarkt. Wird es eine Neuauflage geben?

**F. M.:** Wenn es die Corona-Regeln im Dezember zulassen, werden wir sicher etwas organisieren. Die Stadtkontor GmbH unterstützt uns dabei auch – zum Beispiel mit Marktständen.

**H. G.:** Was wünschen Sie sich für die Menschen, die in den Wohngebieten „Am Stern“ und Drewitz wohnen?

**F. M.:** Dass sie sich mit Verständnis und Toleranz begegnen und sich in ihrem Wohnquartier wohlfühlen. Ich wünsche mir Interesse, vielleicht sogar Neugier für das, was hinter den Kirchentüren geschieht. Es gilt, die frohmachende und trostreiche Botschaft des Evangeliums für sich zu entdecken. Es lohnt, die Angebote der Kirchen Am Stern, in Drewitz und am Kirchsteigfeld wahrzunehmen und zu nutzen. Niemand muss Schwellenängste haben!

# Stern-Kirchengemeinde



## Gottesdienste



Gottesdienst nach Corona-Umgangs-Verordnung

An jedem Sonntag ist in der Sternkirche um **10.00 Uhr Gottesdienst** – auch in der Corona-Zeit. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Es stehen zu Zeit 90 Plätze zur Verfügung. Sie können sich anmelden (Tel. 0331-622 085), können aber auch gerne spontan den Gottesdienst besuchen. (Kontaktaten werden dann vor Ort aufgenommen). Zu den Gottesdiensten wird eine Kinderbetreuung angeboten.

Die jeweils 1. und 3. Gottesdienste im Monat werden gestreamt und sind auf der Internetseite der Stern-Kirchengemeinde auch zeitgleich zu finden.

Angesichts von Klimawandel und Naturkatastrophen feiern wir das **Erntedankfest am Sonntag, dem 3.10.2021**. Für Vieles können wir auch in diesem Jahr dankbar sein.



Erntedankfest

Am **10.10.2021** wird es einen **Bläsergottesdienst** mit dem Evangelischen Bläserchor Potsdam, unter Leitung von Frau Elisabeth Goetzmann geben.



Frau Goetzmann mit Bläserchor

Am **Reformationstag, dem 31. Oktober 2021**, feiern wir den **Gottesdienst** gemeinsam mit der KiTa Regenbogenland **um 10.00 Uhr**. Wir können wieder auf bunte Beiträge und Darbietungen der Kinder gespannt sein.

Am Ende des Kirchenjahres - im **Gottesdienst am Ewigkeitssonntag - am 21. November 2021**, gedenken wir besonders der in diesem Kirchenjahr Verstorbenen. Für Jede und Jeden wird nochmals eine Kerze entzündet.

Und vielleicht gibt es ja auch wieder am Nachmittag ein Konzert – wenn Corona es zulässt.



Gedenken am Ewigkeitssonntag

Am **28. November 2021** ist dann schon wieder der **1. Advent**. Wenn es möglich ist, wollen wir nach alter „Stern-Tradition“ diesen Gottesdienst wieder an Tischen bei Kaffee und Gebäck feiern.



Gottesdienst am 1. Advent

## Einladung zum Konfirmandenunterricht

Interessierte aus den 7. Klassen der Schulen sind herzlich zur Konfirmandenstunde in die Sternkirche eingeladen. Fragen über den Lebenssinn, Gott und die Welt werden diskutiert. Natürlich gehört auch dazu, Grundlagen des Glaubens – wie die Bibel – näher kennen zu lernen.

Wir unternehmen auch Ausflüge und Fahrten und haben hoffentlich viel Spaß miteinander.

Wir laden Dich und Deine Eltern **am Mittwoch, dem 15. September, 18.00 Uhr**, in die Sternkirche ein (ca. eine Stunde). Dort können wir alles, auch Deine Fragen, besprechen.

Die Konfirmandennachmittage werden von der Evangelischen Stern-Kirchengemeinde und der Evangelischen Kirchengemeinde Potsdam Drevitz-Kirchsteigfeld gemeinsam durchgeführt.

Der Unterricht wird 14-tägig in der Sternkirche sein - **mittwochs 17.15 Uhr, ab dem 22. September**.

Es freut sich auf Dich - Andreas Markert (Ev. Stern-Kirchengemeinde, Im Schäferfeld 1, 14480 Potsdam Tel.: 625409 / Fax: 625410, mail: markert@evkirchepotsdam.de)

## Herzliche Einladung in die Sternkirche zum Montagstreff

Alle, die Zeit und Lust haben, sind herzlich - **immer montags um 15.00 Uhr** - in die Sternkirche eingeladen.

Gemeinsam wollen wir über Gott und die Welt nachdenken.

Wir wollen gemeinsam feiern, singen und spielen, wollen uns in ferne Länder entführen lassen, alte und neue Bücher kennenlernen, Filme anschauen, kreativ sein und noch vieles mehr.

Auch neue Ideen sind herzlich willkommen. Kommen sie doch einmal vorbei. Lernen sie uns kennen. Wir freuen uns auf Sie

Gisela Kahle



## StadtteilLaden Kirchsteigfeld e.V.

Im StadtteilLaden gibt ein buntes Angebot für Familien, Senioren, Kreative, Sportliche und für jeden, der Lust hat, sich mit anderen zu treffen und auszutauschen. Aufgrund der derzeitigen Situation der Corona-Pandemie bleibt das Angebot flexibel und wird immer der gültigen Verordnung des Landes Brandenburgs angepasst. Deshalb informieren Sie sich bitte auf der Internetseite [www.stadtteilladen.de](http://www.stadtteilladen.de) über unser aktuelles Programm oder rufen uns an.

Wichtig ist es, alle Besucher\*innen im StadtteilLaden vor einer Ansteckung zu schützen. Deshalb bitten wir Sie, im StadtteilLaden immer einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und auf Hygiene- und Abstandsregeln zu achten.

**Beratung und Unterstützung:** Wir sind **Montag bis Freitag von 10.00 bis 14.00 Uhr** im StadtteilLaden telefonisch erreichbar, um bei Fragen und Hilfebedarf zu unterstützen. In Bedarfsfällen vereinbaren wir einen persönlichen Termin. Es wird auf Deutsch, Englisch, Arabisch und Russisch beraten.

**Smartphone-Sprechstunde:** Was ist eine App? Wie skype ich mit meinen Kindern? Wie kann ich einen Theaterbesuch online buchen? Sie haben Fragen zu Ihrem Smartphone? Wir sind keine Experten, unterstützen Sie aber gerne und suchen gemeinsam nach Lösungen.

**Nachbarschaftscafé: dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr** treffen wir uns bei Kaffee und Kuchen im StadtteilLaden. Falls dies nicht möglich sein sollte, dann treffen wir uns am Telefon.

**Sprachtraining:** Das Sprachtraining für Menschen mit Migrationshintergrund findet in kleinen Gruppen im StadtteilLaden statt oder pandemiebedingt per Videochat. Eine Anmeldung ist erforderlich.

**Bücher-Tausch-Tisch: Montag bis Freitag von 10.00 bis 14.00 Uhr** gibt es einen Büchertisch vor

dem StadtteilLaden (nur bei gutem Wetter!). Jeder kann sich hier kostenlos etwas mitnehmen oder auch tauschen.

### Neu im StadtteilLaden:

Mal-Zeit: **immer montags 17.00 bis 18.30 Uhr** alle 14 Tage, für gemeinsames Malen – vielfältig, nach eigenen Ideen, im Austausch miteinander und mit eigenem Material: Farben, Pinsel, Stifte aller Art Papier und alle bemalbaren Unterlagen (Steine, Porzellan...)

Foto © Dagmar Gau



**Yoga: ab Oktober 2021** wird Yvonne Zischkale „Yin Yoga“ im StadtteilLaden anbieten. Dies ist eine meditative und stille Yogapraxis. Es geht vor allem darum, zu entspannen und den Atem frei fließen zu lassen, um auf diese Weise zur inneren Ruhe zu kommen und unterschwellige Spannungen loszulassen. Die Asanas werden ohne Muskelanspannung lange gehalten und stimulieren hierdurch hauptsächlich die Faszien und der Körper wird beweglicher. Eine Auszeit zum Genießen – für mehr Ruhe, Gelassenheit und ein neues Körpergefühl. Weitere Informationen und Anmeldung unter: [info@trainher.de](mailto:info@trainher.de) oder unter 0162/ 497 6 497  
Foto: trainHer, Yvonne Zischkale  
Alateen: **samstags 16.30 Uhr** – Selbsthilfegruppe für Kinder und Jugendliche, deren Leben durch das Trinken eines Angehörigen oder nahen Freundes beeinträchtigt worden ist.

Wir helfen uns gegenseitig, indem wir Erfahrung, Kraft und Hoffnung miteinander teilen.

Über alle weiteren Angebote wie Kreativangebote, Eltern-Kind-Gruppe und Seniorentreff informieren Sie sich bitte auf der Internetseite [www.stadtteilladen.de](http://www.stadtteilladen.de) oder rufen Sie uns an: 0331 6261 505

## Hoffnung & Zuversicht

Eine Ausstellung mit Bildern von Aliaa Shaalan vom 26.09. bis 26.11.2021

Die syrische Künstlerin Aliaa Shaalan ist 2015 nach Deutschland gekommen. Bereits mit 3 Jahren begann sie zu malen. Seitdem findet sie Farben und Formen, um ihre Umwelt abzubilden und sie in ihren Bildern mit Seele zu füllen. Nach zahlreichen Ausstellungen in Syrien präsentiert sie ihre Werke nun im StadtteilLaden im Kirchsteigfeld.

Die **Ausstellungseröffnung ist am 26.9.2021 von 15.00 bis 17.00 Uhr** im Rahmen der interkulturellen Woche.

Die Öffnungszeiten sind **dienstags und donnerstags von 10.00 bis 17.00 Uhr** und nach Absprache. Bitte melden Sie sich vorher an.



### Telefonische Sprechzeiten:

dienstags bis freitags, von 10.00 bis 14.00 Uhr

### Ansprechpartnerinnen:

Stefanie Kelz, Ira Deryugina  
Integrationsberaterin: Isabell Göpfrich  
Anni-von-Gottberg-Str. 14, 14480 Potsdam  
Tel.: 0331 - 6261 505,  
E-Mail: [info@stadtteilladen.de](mailto:info@stadtteilladen.de)  
[www.stadtteilladen.de](http://www.stadtteilladen.de)



# Koordinierungsstelle Wohnungstausch

Lieber Potsdamerinnen und Potsdamer, die KOORDINIERUNGSSTELLE WOHNUNGSTAUSCH hat es sich zur Aufgabe gemacht, Sie bei Ihrer Suche nach einer Wohnung zu unterstützen, die zu Ihren Lebensumständen passt und in der Sie sich aufgehoben fühlen können. Es ist nicht immer einfach, solch eine Wohnung auch zu finden und die Wünsche an eine Wohnung können sich im Laufe des Lebens verändern.

## SENIOR:INNEN

- Ich möchte vorsorgen.
- Unsere Wohnung ist nicht mehr richtig ausgestattet.
- Wir brauchen nicht mehr so viel Platz.
- Ich möchte noch lange meinen Alltag alleine regeln.
- Die Stufen zur Wohnung sind zu viele.

## FAMILIEN / ZUSAMMENZUG

- Wir möchten zusammenziehen.
- Unsere Wohnung ist einfach zu klein geworden.
- Wir bekommen Zuwachs.
- Unsere Kinder brauchen eigene Zimmer.
- Ich arbeite von zu Hause und brauche einen eigenen Bereich.

## LEBENSUMSTÄNDE

- Ich finde keine passende und bezahlbare Wohnung.
- Seit wir uns getrennt haben...
- Es ist zu laut um mich herum geworden.
- Ich fühle mich nicht mehr wohl in meiner Gegend.
- Meine Wohnung ist zu teuer geworden.

## HIER LÄUFT ALLES ZUSAMMEN!

In der KOORDINIERUNGSSTELLE WOHNUNGSTAUSCH können sich alle Bürger:innen aus Potsdam daher kostenfrei zu den Möglichkeiten und Angeboten rund um den Wohnungs-



tausch informieren und beraten lassen. Wir begleiten Sie während des Tausches von A bis Z. Was uns motiviert? Wir sind davon überzeugt, dass eine Wohnung nicht zur Last werden darf, sondern ein geschütztes Umfeld bieten soll, in allen Lebenslagen.

Gefördert durch die  
Landeshauptstadt  
Potsdam



## Koordinierungsstelle Wohnungstausch

in der Landeshauptstadt Potsdam  
Yorckstr. 24, 14467 Potsdam  
0331-23616471  
wohnungstausch@kollektiv-stadtsucht.com  
www.kollektiv-stadtsucht.com/  
wohnungstausch

## Gesprächszeiten

Dienstag 09.30 – 13.00 Uhr  
Mittwoch 09.30 – 13.00 Uhr  
Donnerstag 13.00 – 17.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung



Foto: Manfred Wolf

## SENIOR:INNEN

- Ich möchte vorsorgen
- Unsere Wohnung ist nicht mehr richtig ausgestattet
- Wir brauchen nicht mehr so viel Platz
- Ich möchte noch lange meinen Alltag alleine regeln
- Die Stufen zur Wohnung sind zu viele



JETZT WOHNUNG TAUSCHEN!

## FAMILIE / ZUSAMMENZUG

- Wir möchten zusammenziehen
- Unsere Wohnung ist einfach zu klein geworden
- Wir bekommen Zuwachs
- Unsere Kinder brauchen eigene Zimmer
- Ich arbeite von zu Hause und brauche einen eigenen Bereich



JETZT WOHNUNG TAUSCHEN!

## LEBENSUMSTÄNDE

- Ich finde keine passende und bezahlbare Wohnung
- Seit wir uns getrennt haben...
- Es ist zu laut um mich herum geworden
- Ich fühle mich nicht mehr wohl in meiner Gegend
- Meine Wohnung ist zu teuer geworden



JETZT WOHNUNG TAUSCHEN!

## HIER LÄUFT ALLES ZUSAMMEN

- Information
- Beratung
- Kontakt zu Wohnraumsuchenden
- Netzwerk aus Kooperationspartner:innen, Vermieter:innen und der Landeshauptstadt Potsdam
- Begleitung des gesamten Prozesses
- Ansprechpartner:innen rund um die Organisation eines Umzugs
- Unser gesamtes Angebot ist kostenlos

12.09.

**FREIER  
EINTRITT**

# Kultur für JEDEN!

## Kultur für JEDEN 2021

Am Sonntag, den 12. September ist es soweit!

9-22 Uhr

Dann heißt es wieder:  
einen ganzen Tag  
**Kultur für JEDEN!**

ohne  
Eintritt

Morgens zum Picknick-Brunch mit Live-Musik oder ins Bürgerhaus zum Stadtteilfrühstück mit Mal- und Tanzangeboten und danach eine Führung in einem Museum? Oder vielleicht doch lieber Puppentheater, ein Kinobesuch, eine Lesung, eine Theateraufführung, verschiedene Feste ...

Ein Tag für ALLE, die Lust auf Kultur haben – egal, ob groß oder klein, einzeln oder mit Familie, neu in Potsdam oder Urgestein.

In ganz Potsdam öffnen Kultur-, Bildungs- und Bürgerhäuser ihre Türen und stellen mit ihren Angeboten ein vielfältiges ganztägiges Programm zusammen. Die Auswahl ist groß und überall ist der Eintritt an diesem Tag frei.

Kultur für JEDEN 2021 wird organisiert durch das Büro Kinder(ar) Mut des AWO Bezirksverbandes Potsdam e.V., mit Unterstützung der ProPotsdam.

IMPRESSUM



Arbeiterwohlfahrt  
Bezirksverband  
Potsdam e.V.

Neuendorfer Str. 39a | 14480 Potsdam  
TEL 0331 73041770 | FAX 0331 73041780  
info@awo-potsdam.de

